

„Rauchklub“-Mehrfacherfolg bei Einzel- und Mannschaftswertung bei „Süddeutschen“ **Gastgeber holten sich zwei süddeutsche „Meistertitel“**

Großschwarzenlohe - Als Gastgeber zusätzlich die jährliche „Süddeutsche Meisterschaft“ im Pfeifelangsamrauchen gewinnen - dieser Wunsch wurde heuer für den Großschwarzenloher Rauchklub sogar doppelt wahr: Inzwischen mehrfach als „Süddeutscher Meister“ eine feste Größe in der Mannschafts- und der Einzelwertung, galt es an der „Heim-Meisterschaft“ auf dem Gelände des SCG heuer die Erfolge der letzten Jahre zu verteidigen. Auch die Gäste bei insgesamt 55 Teilnehmerinnen und Teilnehmern konnten punkten: Aus Unterfranken kamen der „Pfeifenclub“ Jesserndorf bei Ebern, aus dem Landkreis Roth der Rauchklub „Blaue Wolke“ aus Alfershausen (Thalmässing) und der „Pfeifenclub“ aus Roth-Kiliansdorf.

Bei der diesjährigen „Süddeutschen Meisterschaft“ im Pfeifelangsamrauchen, die zudem eine „Heim-Meisterschaft“ für den Rauchklub Großschwarzenlohe war, trafen die Gastgeber auf ein Damen- und zwei Herrenmannschaften aus Jesserndorf bei Ebern (Unterfranken), jeweils eine Damen- und eine Herrenmannschaft vom „Pfeifenclub“ Roth-Kiliansdorf und ein Herrenteam aus Alfershausen. Der hiesige Rauchklub trat mit sechs Mannschaften - einer Damen- und fünf Herrengruppen - in der Mannschaftsdisziplin wie in der Einzelkategorie an - zumal Großschwarzenlohe die letztjährigen Meistertitel im Einzel und in der Mannschaftswertung verteidigen wollte.

Die erhoffte Titelverteidigung im Einzelwettbewerb und der Mannschaftswertung gelang, und als weitere Erfolge dominierte der Rauchklub auf den vordersten Rängen in der Einzeldisziplin bei den Herren sowie mit guten Platzierungen bei den Frauen und in der Mannschaftskategorie. Zu Beginn der Meisterschaft erhielten alle Teilnehmer die gleiche „Grundausstattung“ - eine neue Pfeife, einen Filter, einen Holzstopfer, zwei Streichhölzer, drei Gramm Tabak sowie ein Blatt Papier für die Tabakbearbeitung. Mit dem Startsignal galt es nach dem Anzünden des Tabaks in der Pfeife diesen dann möglichst lange am Glimmen zu halten ohne neues Anzünden.

Im Einzelwettbewerb vom Meistertitel bis zu Platz 4 „spitze“

Die gute Vorbereitung durch die Übungsabende führte auch diesmal zum erhofften Erfolg in der Titelverteidigung bei der Einzel- und Mannschaftswertung und weiteren guten Platzierungen. Als „Süddeutscher Meister“ wurde Jürgen Bayer in einem „Herzschlagfinale“ mit einer Gesamtzeit von 1:46 Stunden geehrt, während Bernd Wittmann als Vereinskollege mit 1:45 Stunden Platz 2 für sich sicherte. Heinrich Berschneider, in 2023 noch Vizemeister, schaffte es als weiteres Vereinsmitglied auf Platz 3 mit 1:22 Stunden. Mit Platz 4 und 1:17 Stunden komplettierte zudem Bernd Reithinger als Rauchklubmitglied den jetzigen Erfolg bei der „Süddeutschen“.

In der Einzelwertung der Frauen ging der Süddeutsche Meistertitel an Erna Schlager aus Kiliansdorf bei Roth mit 56 Minuten, gefolgt von Michaela Huppmann aus Jesserndorf mit 53 Minuten und Irene Mock als Vereinskollegin mit 48 Minuten. Auch den 4. Platz konnten sich die Gäste aus Unterfranken sichern, dafür schaffte Christa Nickel für die Gastgeber einen sehr guten 5. Platz mit 45 Minuten. Wie im Vorjahr ging auch in der Mannschaftskategorie der Herren der Meistertitel an die Gastgeber: Jürgen Bayer, Axel Göbl, Wolfgang Sedlacek und Bernd Wittmann sind jetzt neue „Süddeutsche Meister“ 2024 mit insgesamt 4:39 Stunden.

Auch den 2. Platz holten sich die Gastgeber mit der Herrenmannschaft 4 mit 3:05 Stunden und Platz 3 ging ans Großschwarzenloher Herrenteam 2 mit 2:57 Stunden. Bei den Damen-Teams hatten die oberfränkischen Gäste den längstem Atem mit 2:28 Stunden, um den Tabak am Glimmen zu halten. Nur zehn Minuten weniger schaffte die Damengruppe aus Roth-Kiliansdorf als stolzer Lohn, die Gastgeber mit Margit Göbl, Meike Kühnlein, Christa Nickel und Karin Schmidt holten sich den 3. Platz mit 1:34 Stunden. Für Gastgeber und Gäste war die „Süddeutsche“ insgesamt ein gutes Ergebnis für alle Vereine und die „Deutsche Meisterschaft“ im Herbst. (jör)

Foto 1 (jör): Gastgeber und erfolgreich in der „Titelverteidigung“: An der „Süddeutschen Meisterschaft“ 2024 schaffte der „Rauchklub“ Großschwarzenlohe die Pokalplätze 1 bis 3 mit dem Vizemeister-Titel für Bernd Wittmann (2.v. links), dem 1. Platz für Jürgen Bayer (Mitte) und dem 3. Platz für Vorsitzenden Heinrich Berschneider (rechts). Ehrengast war 2. Bürgermeister Willibald Milde und nahm „ehrenhalber“ ebenfalls teil.

Foto 2 (jör): „Doppeltes“ Glück für die Gastgeber: An der „Süddeutschen“ holte die Gruppe I vom Rauchklub Großschwarzenlohe auch in der Mannschaftswertung den Meistertitel.